



Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
Nr. 2, April 2020

Inhalt

1

Editorial

2

Nachrichten und Informationen der Gemeinde und zu COVID-19

12

Brut- und Setzzeit: Leinenpflicht

13

Mitteilungen der Schule

18

Vermischtes und Veranstaltungen

22

Die Letzte

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aus aktuellem Anlass ist der Schalter bis auf weiteres geschlossen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte per Telefon oder Mail.
061 981 32 52
gemeinde@rickenbach-bl.ch

Liebe Rickenbacherinnen, liebe Rickenbacher

«In einem gut funktionierenden und eingespielten Team zu arbeiten bereitet Freude und ist motivierend...», so schrieb Chantal Jenny im letzten Editorial im Februar. Dieses eingespielte Team hat sich nun in der jetzigen Krise bewährt:

- Anpassen des «Pandemie-Plans für Rickenbach», ergänzen und koordinieren mit den übergeordneten Krisenstäben. Suchen von Schutzmaterial.
- Informationen an die EinwohnerInnen weitergeben. Hilfe für Leute organisieren die Hilfe brauchen.
- Umorganisation der Verwaltung. Entscheid den Schalter bis auf Weiteres zu schliessen. Hauswartsdienste der Verwaltungsgemeinschaften anpassen. Aushandeln von neuen Regeln für den Alltag in der Behörde.

So verlief unsere Arbeit der letzten Wochen stichwortartig. Wie bei allen – es kam unverhofft! Für den Gemeinderat ist es von beachtlichem Vorteil, dass im letzten Jahr die elektronische

Geschäfts- und Sitzungskontrolle eingeführt wurde. Wir können damit viele Geschäfte elektronisch abwickeln und die «physischen» Sitzungszeiten auf ein Minimum reduzieren. Das Sitzungszimmer haben wir vorübergehend in den Turm verlegt. Dort können die Abstandsregeln eingehalten werden. Daneben muss die Rechnung der Gemeinde fristgerecht fertiggestellt werden. Der Kanton braucht die Zahlen, damit der Finanzausgleich berechnet werden kann.

Die neue Legislatur von Schulrat, GRPK und ev. Sozialhilfe verschiebt sich, bis ordentliche Wahlen stattfinden können. Die AmtsträgerInnen werden gebeten, bis auf Weiteres weiterzuarbeiten. Die Gemeindeversammlung im Juni wird wahrscheinlich nicht durchgeführt werden können. So brauchen wir im Moment alle viel Improvisationswille und Gelassenheit.

Fortsetzung von Seite 1

Ab Seite 4 haben wir Ihnen viele Information aus erster Hand für Rickenbach. Ab Seite 6 finden Sie allgemein Wissenswertes zum Thema Covid-19. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung oder an Iwan Schweighauser, Leiter unserer Pandemiegruppe.

Einen Einblick in die Schule im «Ausnahmestadium» erhalten sie ab Seite 13. Auch dort wird mit grossem Einsatz das Bestmögliche geleistet. Vieles wird den Eltern und Erziehungsberechtigten abverlangt. Da gilt es Homeoffice und Homeschooling unter einen Hut zu bringen, dabei eine Alltagsstruktur zu erhalten die Geborgenheit und Zuversicht vermittelt.

Herzlichen Dank allen, die sich in dieser schwierigen Zeit – nach ihren Möglichkeiten – verantwortungsbewusst in verschiedenen Bereichen einsetzen!

Bleiben Sie gesund!
Matthias Huber

Korrigendum

Im letzten «Kontakt» ist eine falsche Bildbeschriftung reingerutscht:

Der angebliche «Merlin» auf der Titelseite ist ein «Sperbermännchen». Entschuldigung für die falsche Angabe und Danke für den Hinweis von kompetenter Seite.

Gemeindenachrichten

Erwahrungen

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission die Gesamterneuerungswahlen – Gemeinderat und Bürgerrat – vom 9. Februar 2020 geprüft und in der Folge Richtigkeit und Verbindlichkeit erklärt.

Belagsreparatur Flurweg bei den Weiheren

Der Teerbelag im Bereich Weiher ist defekt und hat Löcher. Dieser Abschnitt wird von den Sportvereinen wie auch von der Schule als «Sprintstrecke» genutzt. Der schadhafte Belag stellt für die SportlerInnen ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Belag komplett zu sanieren. Die Arbeiten werden von der Firma W. Graf Tiefbau AG, Buus, zum Betrag von CHF 7'620.05 ausgeführt.

Sanierung Heizung MZH: Ingenieur- und Generalplanerleistungen

Die Gemeindeversammlung hat am 10. Februar 2020 die Sanierung der Heizung in der Mehrzweckhalle beschlossen. Für Ingenieur- und Generalplanerleistungen hat die Firma *Triplex Energieplaner AG* eine Offerte unterbreitet. Der Auftrag für die Fach- und Gesamtplanung hat der Gemeinderat an Firma *Triplex Energieplaner AG*, Sissach, zum Betrag von pauschal CHF 56'000.00 vergeben.

Kanalisation: Leitungen spülen

Gemäss Spülplan der Gemeinde sind wiederum Abwasserleitungen zu spülen. Vorgesehen sind Leitungen im Dorf und im Feld und es müssen Schächte ausgesaugt werden. Der Gemeinderat hat der Ausführung von Kanalreinigungsarbeiten durch Fa. Marquis AG in Füllinsdorf zugestimmt.

Sanierung Abwasserleitungen

Aufgrund der Kanalfernsehaufnahmen aus dem Jahr 2017 und 2018 und deren Auswertung schlägt das Ingenieurbüro Sutter AG vor, 16 Haltungen der Mischabwasserleitungen zu sanieren. Die Sanierungsarbeiten umfassen ein Volumen von CHF 39'000.00. Für die Projektierung und Realisierung hat Fa. Sutter AG eine Offerte zum Betrag von CHF 4'806.10 eingereicht. Der Gemeinderat hat die Aufträge für die Sanierungsarbeiten an Arpe Infra Servies in Buckten (Sanierung Abwasserleitungen) und an Sutter AG (Projektierung und Realisierung) vergeben.

Schule: Zusatzlektionen für das Schuljahr 2020/21

Die Schule Rickenbach führt zwei Mehrjahrgangsklassen mit je drei Stufen. Damit die Schule den Schülerinnen und Schülern einen möglichst altersgerechten Schulstoff vermitteln kann, so wie es mit dem Lehrplan 21 im Bildungsgesetz vorgesehen ist, benötigt die Schule Zusatzlektionen. Der Ge-

meinderat hat den acht Zusatzkrediten für das Schuljahr 2020/21 zugestimmt (im Schulbudget enthalten, keine Mehrkosten).

Kreditabrechnungen: Sanierung Erliackerweg/Klostergasse sowie Ringschluss Zietmatt (WV)

An der Gemeindeversammlung vom 22. März 2018 wurden die Kredite für die Projekte «Sanierung Erliackerweg/Klostergasse» sowie «Ringschluss Zietmatt (WV)» beschlossen. Sanierung Strasse CHF 700'000 (CHF 495'000 Strassenbau und CHF 205'000 Wasserversorgung) und der Ringschluss von CHF 105'000. Alle Arbeiten sind abgeschlossen und die Rechnungen sind bezahlt.

Für die Bauprojekte wurden Kredite im Betrag von CHF 805'000.00 bewilligt (Die Projektungskredite wurde in der Rechnung 2017 abgeschlossen und verabschiedet.)

Der Strassenbau hat CHF 407'098 gekostet. Die Kosten der Wasserversorgung zur Sanierung Erliackerweg/Klostergasse betragen CHF 144'512.75. Das Projekt «Ringschluss Zietmatt» kostete CHF 93'984.90. Die Projekte konnten um total CHF 159'404.35 tiefer ausgeführt werden. Der bewilligte Gesamtkredit wurde um 24.69% unterschritten. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnungen der «Sanierung Erliackerweg/Klostergasse» (Strassenbau und Wasserversorgung) sowie «Ringschluss Zietmatt» (Wasserversorgung) genehmigt.

Kreditabrechnung Sanierung «Kanalfernsehen» Tranche 2019

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 wurden im Rahmen des Budgets für die Sanierung von Abwasserleitungen, eine Tranche laut GEP inkl. Kanalfernsehen einen Kredit von CHF 40'000 beschlossen. Die Arbeiten sind nun vollendet und wurden mit Kosten von CHF 40'347.10 abgeschlossen. Der Kredit wurde um CHF 347.10 überschritten. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt, so dass sie buchhalterisch abgeschlossen werden kann.

Abschluss Projektierung «Erschliessung Leim»

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 wurden im Rahmen des Budgets der Kredit für die Projektierung des Bauprojekts «Erschliessung Leim» von CHF 24'000 beschlossen. Die Projektierung ist nun abgeschlossen und das Projekt ging mit der Kreditsprechung der Gemeindeversammlung vom 17. September 2019 in die Projektphase über.

Für die Projektierung des Bauprojekts wurde ein Kredit im Betrag von CHF 24'000 bewilligt. Die Projektkosten wurden auf Grund von PAK-Untersuchungen und unvorhergesehenen Kosten um CHF 6'594.97 überschritten. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf CHF 30'594.97. Der Gemeinderat hat die Projektierungsabrechnung «Erschliessung Leim» genehmigt.

Der Gemeinderat hat...:

... einen Beitrag ans Regionalturnfest 2020 in Känerkinden, welches am 7. Juni 2020 geplant ist, beschlossen.

... im Hinblick auf Fördergelder für die Sanierung der Heizung eine Projektbegleitung beschlossen und den Auftrag für CHF 1'000 an die Prüfstelle QM-mini vergeben.

... einen Auftrag für Belagsarbeiten im Zietmattweg (ausbessern der Löcher im Belag) in Auftrag gegeben. Die Firma W. Graf Tiefbau AG in Buus wird die Arbeiten zum offerierten Betrag von CHF 1'965.25 netto inkl. MWST ausführen.

Steuererklärung 2019

Bitte stellen Sie Ihre Steuererklärung mit dem beigelegten Fenstercouvert direkt der Steuerverwaltung zu: Steuerverwaltung, Kanton Basel-Landschaft, Rheinstrasse 33, 4410 Liestal. Genügend frankieren (mindestens 1.80 bis 500g) und in den Postbriefkasten legen.

Besten Dank!

Gemeinde-Infos rund um COVID-19

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach

Wir alle befinden uns in einer aussergewöhnlichen und angespannten Ausnahmesituation.

Um eine Verbreiterung des Virus zu vermeiden und um uns und andere zu schützen, sind zwingend die Vorgaben des Bundes und des Kantons zu befolgen. Jeder kann dazu beitragen, indem er soziale Kontakte auf ein notwendiges Minimum beschränkt.

Deshalb müssen wir Seniorinnen und Senioren, kranke und mobil eingeschränkte Personen unterstützen. Wer niemanden im engeren Verwandten- und Bekanntenkreis hat, der für ihn einkauft oder Besorgungen etc. erledigt, kann Hilfe in Anspruch nehmen.

Rickenbach hilft Rickenbach Nachbarschaftshilfe

- Ich gehöre zu der Risikogruppe und wünsche, dass für mich
(*bitte nachfolgend ankreuzen*)
- Einkäufe übernommen werden
- Dinge abgeholt werden
- Fahrdienste für kurze Strecken gemacht werden

Bitte den Bedarf mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer der Gemeindeverwaltung melden (Telefon 061 981 32 52, ev. Beantworter oder e-Mail gemeinde@rickenbach-bl.ch). Die Gemeinde koordiniert Angebote und Nachfrage und versucht so gut wie möglich zu vermitteln.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist grundsätzlich geschlossen. Kontakte mit Einwohnerinnen und Einwohner sowie Behördenmitgliedern sind auf ein absolutes Minimum zu beschränken; direkter Kontakt nur in Ausnahmefällen. Gerne stehen die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung telefonisch (061 981 32 52) oder per E-Mail (gemeinde@rickenbach-bl.ch) zur Verfügung.

In den meisten Fällen lässt sich das Anliegen (Bestellung von Wohnsitzbescheinigung, Abfallmarken oder An- resp. Abmeldungen etc.) auf die eine oder andere Art bearbeiten. Wir bitten um Verständnis, wenn die Bearbeitung aufgrund von Homeoffice und von aufwändigeren Arbeitsabläufen etwas länger dauert. Die Verwaltungsmitarbeiterinnen sind wechselweise einzeln präsent und decken die telefonische Erreichbarkeit ab.

Wahlen und Abstimmungen

Der Bundesrat hat beschlossen, auf die Durchführung der angeordneten eidgenössischen Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 zu verzichten. Das hat Auswirkungen auf die politischen Rechte, insbesondere auf die im Kanton Basel-Landschaft angesetzten Gemeindewahlen und Abstimmungen.

Das Wichtigste in Kürze:

- Im Mai und Juni finden keine Wahlen und Abstimmungen statt, ebenso keine Einwohnergemeinerversammlung
- Alle am 9. Februar 2020 gewählten Amtsträger treten ihr Amt wie vorgesehen per neuer Amtsperiode an
- Die Wahlen der Mitglieder des Schulrats sowie das Gemeindepräsidium werden vertagt
- Bei allen Amtsträgerinnen und Amtsträger, die nicht am 9. Februar 2020 gewählt wurden, verlängert sich die Amtszeit bis längstens bis zum 31. Dezember 2020. Der Regierungsrat und der Gemeinderat appellieren an die bisherigen Amtsträgerinnen und Amtsträger, ihr Amt bis zum möglichen Amtsantritt der neu zu wählenden Amtsmitglieder wahrzunehmen.
- Die Gemeinderäte konstituieren sich selbst, bis die ordentliche Wahl der Präsidien durchgeführt werden kann.

- Sobald als möglich, werden Erneuerungswahlen durchgeführt.

Kehrichtentsorgung

Die Entsorgung von Abfällen zählt zur Grundversorgung der Bevölkerung. Unter Einhaltung der nachfolgenden Empfehlungen und insbesondere Beachtung von hygienischen und infektionspräventiven Gesichtspunkten, kann die Abfallentsorgung aufrechterhalten werden.

Bitte beachten Sie unbedingt:

- Kehrichtsäcke gut verschnürt und in nicht überfüllten Säcken bereitstellen
- Abfälle wie Taschentücher, Masken, Papierhandtücher und Hygienartikel unmittelbar nach Gebrauch in Plastiksäcken abfüllen, gut verschnüren und im Kehrichtsack sammeln
- in Haushalten, in denen erkrankte oder unter Quarantäne stehende Personen leben, soll zudem auf die Abfalltrennung verzichtet werden (keine Trennung von PET, Alu, Altpapier etc.). Eine Infektionsgefahr soll damit ausgeschlossen werden.
- Sammelstellen nur aufsuchen, wenn es unbedingt notwendig ist. Nicht verderbliche und saubere Abfälle für die Separatsammlung sollen möglichst zuhause gelagert werden.
- Die Abfallverbrennung im Garten oder Cheminée ist auch in der aktuellen Situation verboten.

Besten Dank für die konsequente Umsetzung.

Gebührenmarken für die Kehricht- und Sperrgutabfuhr können bestellt werden (Tel. 061 981 32 52 oder per e-Mail an gemeinde@rickenbach-bl.ch).

Auch bei den Grossverteilern Coop und Migros in Gelterkinden sind die Marken weiterhin erhältlich.

Durchführung von Beerdigungen

Beerdigungen im engen Familienkreis dürfen nach wie vor stattfinden. Das Verbot von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen ist nicht auf Beerdigungen anwendbar. Die Beerdigung ist

auf den engsten Familienkreis zu beschränken, die Vorgaben des BAG zur Hygiene und zum Social Distancing sind einzuhalten. Nach Möglichkeit ist die Abdankung auf dem Friedhof durchzuführen, damit die Teilnehmenden untereinander den erforderlichen Abstand einhalten können. Besondere gefährdete Personen (Risikogruppe) sollten nicht an der Beerdigung teilnehmen.

Nützliche Infos

Vorübergehende Schliessung des Polizeihauptpostens in Sissach bis auf weiteres. Die nächste besetzte Polizeistelle finden Sie in Liestal und ist von Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet: Polizeistützpunkt Liestal, Rheinstrasse 25, Liestal, Tel. 061 553 34 34, e-Mail pol.liestal@bl.ch
Einfache Diebstähle, Sachbeschädigungen oder Verluste können auch online angezeigt werden (www.suisse-epolice.ch)

Ausserordentliche Lage:

Regeln und Verbote einfach erklärt

Der Bundesrat hat die Situation in der Schweiz als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemienengesetz eingestuft. Er will alle Menschen in der Schweiz schützen, deshalb gibt es neue und strengere Regeln und Verbote. Sie gelten für alle Menschen in der Schweiz!

- Bleiben Sie daheim
- Nie mehr als fünf Personen zusammen sein
- Reisen aus Italien, Deutschland, Frankreich und Österreich in die Schweiz sind verboten
- Alle Schulen sind geschlossen
- Alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen sind verboten
- Läden, die wichtig für den Alltag sind, bleiben offen (Esswaren, Imbiss-Betriebe wie Pizzakurier, Apotheken und Drogerien, Post, Banken, Tankstellen usw.)
- Alle Menschen müssen Abstand halten von anderen Menschen, am besten mindestens 2 Meter

Diese Regeln (nicht abschliessend) gelten vorerst bis zum 19. April 2020.

Wissenswertes rund um den Virus «COVID-19»

(Quelle: www.bag.admin.ch)

So wird das neue Coronavirus hauptsächlich übertragen

- Bei engem und längerem Kontakt: Wenn man zu einer erkrankten Person länger als 15 Minuten weniger als zwei Meter Abstand hält.
- Durch Tröpfchen: Niest oder hustet die erkrankte Person, können die Viren direkt auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen von anderen Menschen gelangen.
- Über die Hände: Ansteckende Tröpfchen gelangen beim Husten und Niesen auf die Hände. Oder man berührt eine Oberfläche, auf denen sich Viren befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt.

So schützen wir uns: Abstand halten.

Halten Sie Abstand zu anderen Menschen. Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person länger als 15 Minuten weniger als zwei Meter Abstand hält. Indem Sie Abstand halten, schützen Sie sich und andere vor einer Ansteckung.

- Meiden Sie Gruppen von Menschen.
- Halten Sie beim Anstehen Abstand zu den Personen vor und hinter Ihnen (zum Beispiel Kasse, Post oder Kantine).
- Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
- Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
- Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein absolutes Minimum.

Abstand halten im öffentlichen Verkehr

Der ÖV ist wichtig für eine funktionierende Wirtschaft. Und viele Menschen sind auf ihn angewiesen. Das Grundangebot bleibt deshalb bestehen. Benutzen viele Personen ein öffentliches Verkehrsmittel gleichzeitig, können sie nicht genügend Ab-

stand voneinander halten. Sie riskieren dann, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.

Verzichten Sie auf Fahrten mit dem ÖV Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike). Sind Sie dennoch auf ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein. Personen über 65 Jahre sollen keinen ÖV benutzen.

Gründlich Hände waschen.

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Indem Sie regelmässig Ihre Hände waschen und pflegen, können Sie sich schützen.

Wann sollte ich mir die Hände waschen?

Sooft als möglich, aber besonders:

- bevor man Essen zubereitet
- vor dem Essen
- bevor man den Kindern zu Essen gibt
- nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten
- nach dem nach Hause kommen
- nachdem man im ÖV war
- nachdem man eine kranke Person besucht hat, oder man engen Kontakt mit Material von Kranken oder ihren persönlichen Gegenständen hatte
- bevor man Kontaktlinsen einsetzt oder herausnimmt
- nachdem man eine Hygienemaske weggenommen hat
- nach dem Gang zur Toilette
- nachdem man einem Kind die Windeln gewechselt oder es auf die Toilette begleitet hat
- nach dem Umgang mit Abfall
- wenn man schmutzige Hände hat

Wie wasche ich die Hände richtig?

Auf die richtige Methode kommt es an. Seife allein genügt nicht, um die Keime unschädlich zu machen. Nur wenn man richtig einseift, reibt, abspült und trocknet, schafft man das. So geht es:

- Machen Sie die Hände unter fliessendem Wasser nass.
- Seifen Sie die Hände ein, wenn möglich mit Flüssigseife.
- Reiben Sie die Hände, bis sich Schaum bildet – auch die Handrücken, zwischen den Fingern, unter den Fingernägeln und die Handgelenke.
- Spülen Sie die Hände unter fliessendem Wasser gut ab.
- Trocknen Sie sie mit einem sauberen Handtuch, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.

Was muss ich noch beachten?

- Am besten tragen Sie keine Ringe. Falls Sie einen Ring tragen: Ziehen Sie ihn vor dem Händewaschen aus, reinigen Sie ihn mit Seife und trocknen Sie ihn gut.
- Pflegen Sie Ihre Haut: In lädiierter Haut können sich richtige «Mikrobennester» bilden. Verwenden sie zur Pflege der Haut eine Feuchtigkeitsscreme.
- Schneiden Sie die Fingernägel kurz und bürsten Sie die Nägel regelmässig. So kann sich darunter kein Schmutz ansammeln.

Händeschütteln vermeiden.

Je nachdem, was wir gerade angefasst haben, sind unsere Hände nicht sauber. Ansteckende Tröpfchen aus Husten und Niesen können sich an den Händen befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt. Darum ist es wichtig, das Händeschütteln zu vermeiden. Gegen Ansteckung können wir uns schützen, indem wir:

- Keine Hände schütteln;
- Auf Begrüssungsküsse verzichten;
- Nase, Mund und Augen besser nicht berühren.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Schnäuzen, Niesen, Spucken, Husten: Damit können wir Viren übertragen, wenn wir die Verhaltensregeln nicht beachten.

Wir kann ich das Übertragungsrisiko verringern oder vermeiden?

- Halten Sie beim Husten oder Niesen etwas vor Nase und Mund, am besten ein Papiertaschentuch.
- Wenn Sie keines haben, husten oder niesen Sie in Ihre Armbeuge und nicht in die Hände. Sollten Sie doch die Hände benutzen, waschen Sie sie möglichst gleich danach gründlich mit Wasser und Seife.
- Schnäuzen nur in Papiertaschentücher (keine Stofftücher).
- Spucken Sie in ein Papiertaschentuch.
- Waschen Sie die Hände nach jedem Husten, Niesen und Spucken in ein Papiertaschentuch.
- Verwenden Sie Papiertaschentücher und benutzen Sie es nur einmal. Dann entsorgen Sie es.

Jetzt zuhause bleiben.

Ausnahmen sind:

- Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
- Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
- Jemand benötigt Ihre Hilfe.
- Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.

Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben!

Es gibt nur eine Ausnahme: Sie müssen zum Arzt oder zur Ärztin.

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Wenn Sie nur leichte Symptome wie Fieber und Husten haben müssen Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt nicht anrufen. Die Kapazitäten der Ärztinnen und Ärzte sowie der Gesundheitseinrichtungen sind begrenzt.

Wenn Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören oder ihre Krankheitssymptome stärker werden (hohes Fieber, Atembeschwerden oder

Atemnot): Rufen Sie eine Ärztin/einen Arzt oder eine Gesundheitseinrichtung an.

Besonders gefährdete Personen sind Menschen über 65 Jahre sowie solche mit Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Krebs oder Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen.

- Klären Sie telefonisch ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
- Informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin, wenn Sie eine besonders gefährdete Person sind.

Gehen Sie nur in die Notfallstation eines Spitals, wenn sich Ihr Zustand verschlimmert und Ihre Ärztin oder Ihr Arzt nicht erreichbar ist. In diesem Fall müssen Sie die Notfallstation vorher anrufen.

Empfehlungen für Personen über 65 und alle mit einer Vorerkrankung

Sind Sie älter als 65 Jahre oder haben eine Vorerkrankung (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, geschwächtes Immunsystem, Krebs)? Dann empfehlen wir Ihnen:

- Bleiben Sie zuhause.
- Benutzen Sie keine öffentlichen Verkehrsmittel.
- Lassen Sie eine Freundin oder einen Nachbarn für Sie einkaufen.

- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Vermeiden Sie Kontakte.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie Atembeschwerden, Husten oder Fieber haben. Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an. Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

Empfehlungen für Alters- und Pflegeheime

Pflege- und Altersheime sollten Besuche verbieten, um ihre Bewohnerinnen und Bewohner möglichst vor einer Ansteckung zu schützen.

Webseite der Infokampagne

www.bag-coronavirus.ch

Allgemeine Auskünfte und Hotline

Allgemeine Auskunft zu Fragen zum Coronavirus sind vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) zu bekommen: Telefon 058 463 00 00 (24 Std.-Betrieb, täglich)

oder von der Hotline des Kantonalen Krisenstabes BL: Tel. 0800 800 112 (Wochentage 9 bis 6 Uhr, Wochenende 10 bis 14 Uhr).

Hotline für psychische Belastungen:
Telefon 061 553 54 54.

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden





Eine Mitteilung des Bundesamts für Umwelt BAFU vom 19.3.2020 wurde in der Medien-Berichterstattung mehrfach missverständlich zugespitzt. Damit wurde der Eindruck erweckt, dass in der aktuellen Situation Abfall nicht getrennt werden soll. Das ist falsch!

Die separate Sammlung und Entsorgung ist auch in Corona-Zeiten sicher und wichtig

Für eine funktionierende Schweiz muss in ausserordentlichen Zeiten nicht nur die Versorgung sichergestellt sein, sondern auch die Entsorgung. Die Bevölkerung kann mithelfen, indem sie Wertstoffe weiterhin vom Abfall trennt und separat sammelt. Die Kehrrechtverwertungsanlagen und die Sammelorganisationen ihrerseits setzen alles daran, die Logistik aufrechtzuerhalten und ihre Mitarbeitenden sowie Kunden zu schützen.

In der Schweiz fallen jeden Tag mehr als 16'000 Tonnen Siedlungsabfall an. Die Hälfte davon wird in Kehrrechtverwertungsanlagen (KVA) thermisch verwertet, die andere Hälfte wird rezykliert. Um auch in der aktuellen ausserordentlichen Lage einen Entsorgungs-Notstand zu verhindern, müssen nicht nur die Infrastrukturen und die entsprechende Logistik aufrechterhalten werden. Ebenfalls ist es zentral, Wertstoffe wie Glas, PET, Metallverpackungen, Textilien, Elektro-Geräte, Batterien etc. weiterhin separat zu sammeln. Würde alles nur noch in den Abfall geworfen werden, wären nicht nur die Wertstoffe verloren, es würde die KVAs auch schnell an den Rand ihrer Kapazitäten bringen.

Bundesamt für Umwelt will die Separatsammlung aufrechterhalten

Das Bundesamt für Umwelt hat am 19. März 2020 eine Mitteilung verschickt, die darauf hinweist, dass Haushalte, in denen kranke oder unter Quarantäne stehende Personen leben, vorläufig auf die Separatsammlung verzichten sollen. Dies als eine reine Vorsichtsmassnahme.

Auf gar keinen Fall war es die Absicht des BAFU, dass auch andere Haushalte auf die Separatsammlung verzichten. Michael Hügi, stellvertretender Sektionschef Siedlungsabfälle, stellt klar: «Es ist wichtig, dass Haushalte ohne erkrankte Personen ihren Abfall auch in der jetzigen Situation trennen und entsprechend entsorgen.» Dabei gelten selbstverständlich wie immer die bekannten Sicherheitsregeln wie Abstand halten und regelmässiges Händewaschen.

Die Branche leistet ihren Beitrag

Die Sammelorganisationen wie auch die Kehrrechtverwertungs-, Aufbereitungs- und Recyclinganlagen sind sich ihrer wichtigen Rolle bewusst und setzen alles daran, um die Logistik und Verwertung wie gewohnt aufrechtzuerhalten. So erklärt Robin Quartier, Geschäftsführer des Verbands der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen VBSA: «Es ist unbestritten, dass ein öffentliches Interesse an der Aufrechterhaltung einer funktionierenden Entsorgungsinfrastruktur besteht.» Und auch Thomas Bähler, Geschäftsführer Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz VSMR, sagt: «Aufbereitungs- und Recyclinganlagen sollen unter Einhaltung der COVID-19-Massnahmen weiter funktionieren, damit die gesammelten Mengen stofflich verwertet werden können.»

Alex Bukowiecki, Geschäftsführer Kommunale Infrastruktur, SVKI erklärt: «Gemeinden tun alles, damit die Entsorgung von Wertstoffen wie auch Kehrrecht weiterhin funktioniert – und gleichzeitig die Mitarbeitenden wie auch Kunden geschützt sind.»



Rotkreuz-Mitteilung

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Liestal, im März 2020

Freiwillige des Roten Kreuz Baselland unterstützen Menschen in der Coronakrise

Der neue Besorgungsdienst des Roten Kreuz Baselland richtet sich an alle Menschen, die in Corona-Quarantäne, an COVID-19 erkrankt oder besonders gefährdet sind und keine Angehörigen oder Nachbarn haben, die sie mit Lebensmitteln versorgen können.

Freiwillige des Roten Kreuz Baselland übernehmen die Einkäufe und deponieren diese ohne weiteren Kundenkontakt. Wer diese Hilfe in Anspruch nehmen möchte kann sich direkt beim Roten Kreuz Baselland melden.

Ich benötige Hilfe und möchte Besorgungen erhalten

- Melden Sie sich beim Roten Kreuz Baselland:
Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr
Telefon 061 905 82 00 oder E-Mail besorgungsdienst@srk-baselland.ch
(bitte erwähnen Sie in der E-Mail Ihre Telefonnummer)
- Das SRK klärt ab, ob Sie die Kriterien erfüllen.
- Falls ja: Sie erhalten von uns den Namen des/der Freiwilligen, der/die sich telefonisch bei Ihnen melden wird.
- Sie besprechen mit der freiwilligen Person, welche Artikel Sie benötigen und wo diese deponiert werden sollen.
- Die freiwillige Person kauft ein und deponiert die Besorgungen am vereinbarten Ort (Meldung via Klingeln, SMS oder Anruf).

Kosten

- Der Kaufbetrag wird in Rechnung gestellt.

Möchten Sie helfen und Einkäufe erledigen?

Möchten auch Sie sich ehrenamtlich engagieren und Menschen in dieser Coronakrise mit Besorgungen unterstützen? Dann melden Sie sich unter www.srk-baselland.ch/besorgungsdienst_freiwillige



Liefert
Artikel des
täglichen
Bedarfs

Besorgungsdienst SRK

**In Corona-Quarantäne, an COVID-19 erkrankt oder besonders gefährdet –
und keine Angehörigen, die Sie mit Lebensmitteln versorgen?**

Der Besorgungsdienst SRK liefert vor Ihre Haustüre (kein physischer Kontakt)

- Sie melden sich beim Roten Kreuz Baselland.
- Das SRK klärt ab, ob Sie die Kriterien erfüllen.
- Falls ja: Sie erhalten von uns den Namen des/der Freiwilligen, der/die sich telefonisch bei Ihnen melden wird.
- Sie besprechen mit der freiwilligen Person, welche Artikel Sie benötigen und wo diese deponiert werden sollen.
- Die freiwillige Person kauft ein und deponiert die Besorgungen am vereinbarten Ort (Meldung via Klingeln, SMS oder Anruf).

Kosten

- Der Kaufbetrag wird in Rechnung gestellt.

besorgungsdienst@srk-baselland.ch

(bitte erwähnen Sie in der E-Mail Ihre Telefonnummer)

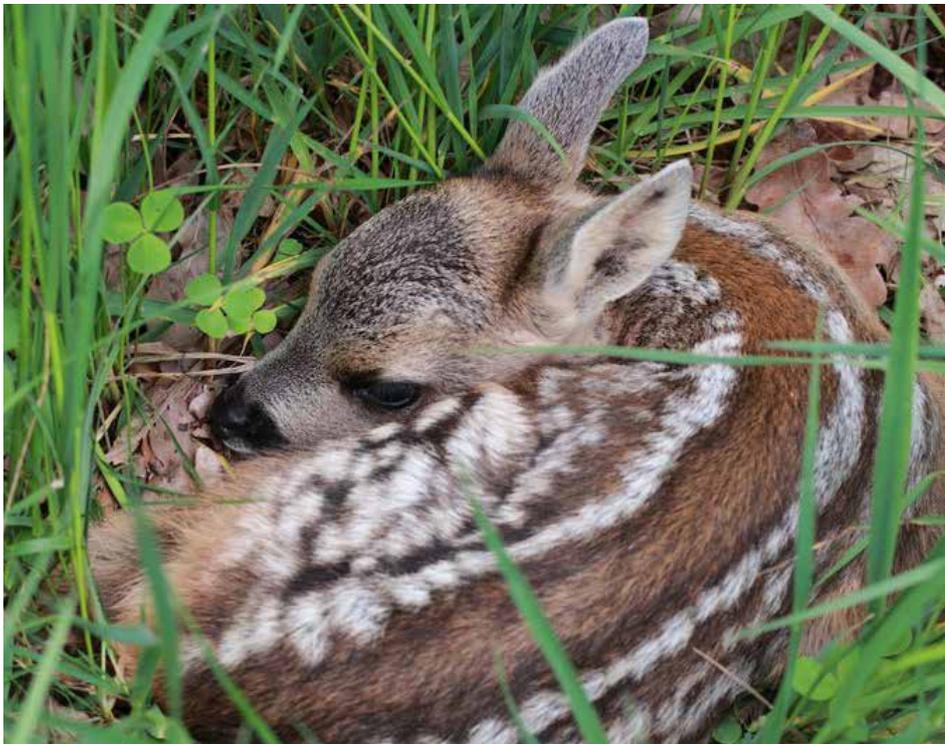
www.srk-baselland.ch/besorgungsdienst-srk

Telefon 061 905 92 00 (Montag bis Freitag, 9 – 11.30 Uhr)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Brut- und Setzzeit: Leinenpflicht zum Schutz der Wildtiere



Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der jungen Tiere im Wald. Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde. Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll zudem auf Aktivitäten in der Dämmerung und in der Nacht im Wald und am Waldrand verzichtet werden.

Der Wald ist in der Zeit von geschlossenen Fitnesszentren und eingeschränkten Sportclub-Aktivitäten zu einem noch beliebteren Sportraum geworden. Dazu kommen alle, die das Erwachen der Natur miterleben möchten: Frühblüher wie Buschwindröschen, Lerchensporn und Veilchen sowie die ersten Baumblätter, die aus

den Knospen brechen. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald einen besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und am Waldrand vom **1. April bis am 31. Juli** die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Der Wald steht allen offen – helfen Sie mit, dass es so bleibt

Spazieren, Spielen, Joggen, Velofahren, Entspannen, die Batterien neu laden, überschüssige Energie loswerden – alle diese Tätigkeit sind im Wald alleine oder im Kreis der Familie weiterhin erlaubt. Die Richtlinien des Bundesrats und der kantonalen Behörden gelten auch im Wald: wahren Sie Abstand zu anderen Personen und versammeln Sie sich nicht in Gruppen. Verzichten Sie auf ausgedehnte Picknicks. So helfen Sie mit, dass der Wald auch in den schwierigen Zeiten ein Erholungs- und Gesundheitsraum für alle bleibt!



Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryrn Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Durch die momentane Situation hat sich der Alltag im Kindergarten und an der Primarschule Rickenbach stark verändert. Dies fordert, nicht nur die Lehrpersonen aber auch die Eltern und Erziehungsberechtigten und die Kinder stark heraus. Gerne gebe ich Ihnen einen kleinen Einblick in unseren kurzfristig entstandenen und aufgebauten Fernunterricht. Wir streben stets Verbesserungen an und folgen, in diesem doch eher fremden Metier des Homeschoolings, dem Prinzip «learning by doing». An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten und natürlich bei den Schülerinnen und Schülern für ihre tolle Mitarbeit in dieser speziellen Zeit bedanken.

Fernunterricht für die Kindergartenkinder

Die Kindergarten-Lehrpersonen, Frau Willen und Frau Fux, haben für diese spezielle Zeit eine Kindsgi-Website ins Leben gerufen. Dort können die Kinder und Eltern des Kindergartens tolle Geschichten hören, Kochrezepte ausprobieren, Bastelaufgaben gestalten, Bewegungsaufgaben nach Anleitung ausprobieren oder sich zum Thema «Mathematisches Tun» üben. Auch Lieder und Versli findet man dort. Natürlich gibt es da auch noch eine Schatztruhe.... wo? ...das verraten wir nicht...in ihr warten immer tolle Aufträge für die Kinder zur Abholung bereit.

Fernunterricht in der Unterstufe

Die 1. – 3. Klässler arbeiten nach einem Wochenplan. Sie benutzen dafür das Programm Padlet, wo sie all ihre Aufgaben zu jedem Tag der Woche finden. Das ganze Unterstufen-Team begleitet und unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit selbst aufgenommenen YouTube-Videos und Tutorials, welche den entsprechenden Arbeitsaufträgen im Padlet angehängt sind. Ebenfalls finden sie dort viele verschiedene Arbeitsblätter, Sing- und Bewegungsideen oder Videos. Ja, sogar selbst aufgenommene Bastel- und Backvideos der Schülerinnen und Schüler sind als Anleitung zum Nachmachen zu sehen.

Andere bereits im regulären Unterricht genutzte Lernplattformen, wie Mindsteps, Antolin etc. kommen auch hier zum Einsatz. Falls nach den Ferien notwendig, wird in der Unterstufe der Video-Chat-Unterricht ebenfalls eingeführt.

Fernunterricht in der Mittelstufe

Herr Streuli arbeitet mit den 4. – 6. Klässlern über die Plattform WebEx, welche Herr Stefan Waller freundlicherweise für uns eingerichtet hat. Auch die Mittelstufenkinder arbeiten mit Tages- und Wochenplänen. Die Schülerinnen und Schüler haben täglich um 9.00 Uhr über Video-Meeting am Computer mit Herrn Streuli Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler kochen zu Hause ihr Lieblingsgericht und schreiben dazu eine Kochanleitung für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Diese kochen dann, nach derer Anleitung, die feinen Rezepte nach. So entsteht ein tolles und einzigartiges, klasseneigenes Rezept- und Kochbuch.

Andere, bereits im regulären Unterricht genutzte Lernplattformen, wie Mindesteps, Antolin, Dybuster etc. kommen auch hier zum Einsatz. Das benötigte Arbeitsmaterial wird von Herrn Streuli, gemäss den speziellen hygienischen Massnahmen, den Schülerinnen und Schülern via Briefkasten zugestellt und wieder von ihm eingeholt.

Fernunterricht der Fach- und Förderlehrpersonen

Nicht zuletzt sind auch alle Fach- und Förderlehrpersonen sehr engagiert. Einerseits sind sie in den Stufenteams integriert, andererseits erteilen sie ihre Fach- oder Förderlektionen mit Einsatz der technischen Hilfsmittel oder bereiten Schülerpäckli mit Werkmaterialien und Anleitungs-Videos für die Kinder vor.

Viele Informationen zwischen Lehrpersonen und den Eltern und Erziehungsberechtigten respektive den Schülerinnen und Schülern laufen über E- Mail – ein Medium, welches uns in dieser Zeit sehr hilfreich und unverzichtbar scheint.

Sie sehen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Nun hoffen wir, dass wir so bald wie möglich wieder in unseren gewohnten Schulalltag zurückkehren können, wo wir unsere Schülerinnen und Schüler vor Ort begrüßen und schulen dürfen.

Wir suchen Sie! – noch immer...

Wir suchen ein Mitglied für den Schulrat!

Die Schule ist ein lebendiges und faszinierendes Unterfangen. Ihre Kinder, die Schule und dessen Gestaltung und Weiterentwicklung liegen uns sehr am Herzen. Als Schulleitung und Lehrperson sind wir in enger Zusammenarbeit mit dem Schulrat und dem Gemeinderat unterwegs.

Schlägt Ihr Herz für die Schule und möchten Sie sich mit Wohlwollen engagieren, damit die Schule weiterhin Leben und Freude ins Dorf bringen kann? Interessieren Sie Bildungsfragen?

Ja? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, Teil unserer Schulgemeinschaft zu werden und die Schule mitzutragen und zu stärken.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für den Schulrat melden!

Für Fragen zum Aufgabenbereich stehen Ihnen der Schulrat und die Schulleitung gerne zur Verfügung. Oder informieren Sie sich unter: <http://bl.clex.ch> (641.11 Verordnung für Kindergarten und Primarschule unter 9.2 Schulrat § 67-69).

Wir würden uns über eine gute und transparente Zusammenarbeit mit Ihnen sehr freuen.

Audrey Trösch, Schulleitung

Fasnacht in der Schule Rickenbach



Als wir noch Schule in der Schule hatten, stand ein kleiner Höhepunkt des Schuljahres auf dem Programm – unsere Schulfasnacht. Dieses Jahr entschieden wir uns für eine kleine, unkomplizierte Fasnachtsfeier.

Am Freitagmorgen, den 21. Februar 2020 trafen sich die Schule und der Kindergarten um 9:40 Uhr auf dem Pausenplatz. Die Kinder durften sich kostümieren, vom Waggis bis hin zum Piraten gab es zahlreiche verschiedene Verkleidungen.

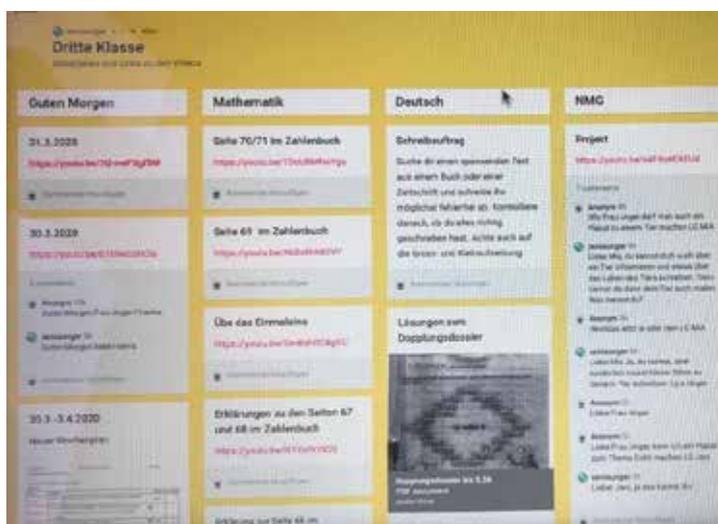
Wir hatten Glück, das Wetter stand auf unserer Seite, es war zwar frisch aber die Sonnenstrahlen wärmten uns.

Alle standen in einem grossen Kreis und wurden von Herrn Streuli begrüsst. Gemeinsam wurde gesungen und musiziert. Zum Abschluss führte die Unterstufe mit Herrn Wüest einen kleinen Fasnachtsumzug über den Pausenplatz vor.

Danach gab es für alle zum Znüni eine feine Fastewäie und warmen Tee. Möglich machte dieses gemeinsame Znüni die alljährliche Spende der Handschin-Stiftung. Ein grosses Dankeschön dafür!

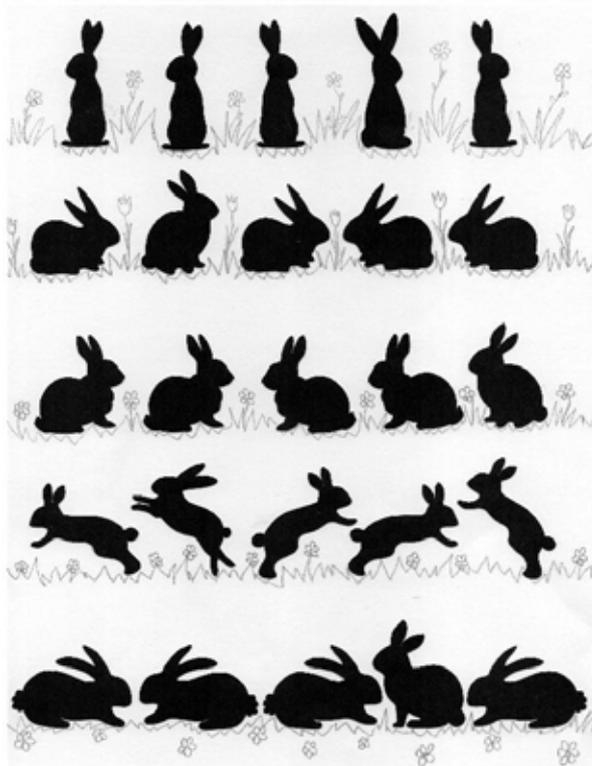
Genüsslich wurde auf dem Pausenplatz gegessen, getrunken, gespielt und gelacht. Nach der Pause ging jede Klasse wieder in ihr Schulzimmer, somit fand unsere diesjährige Fasnachtsfeier ihren Ausklang.

Impressionen aus dem Corona-Schulalltag



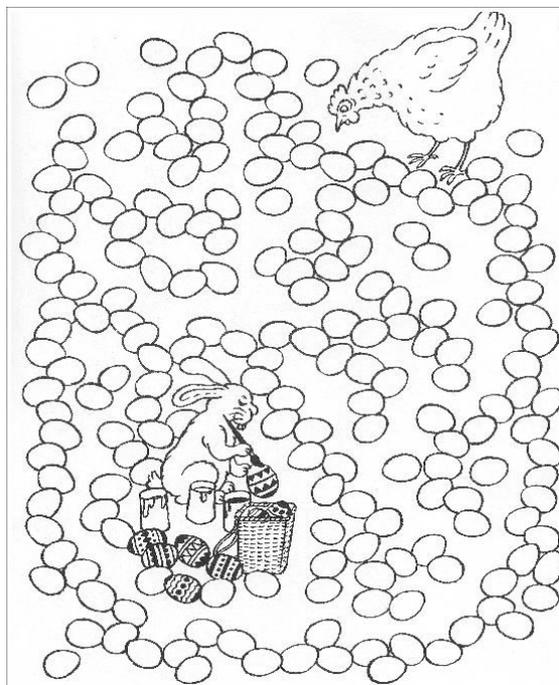
Osterwitze und Hasenrätsel für alle Kinder, Witz- und Rätselfreunde

Hasenfamilie



In jeder Familie (Reihe) hat sich ein fremder Hase eingeschlichen... wer findet ihn?

Labyrinth



Das Huhn möchte zum Osterhasen, ohne auf die Eier zu treten.



Osterwitze

Was macht das Ei, wenn es den Osterhasen trifft?
 Es versteckt sich!

Warum solltest du einem Osterei niemals einen Witz erzählen?

Weil es sich kaputt lachen könnte!

Woher weiss man, dass «Rüebli» gut für die Augen sind?

Sagt ein Ei zum anderen: Ich fühle mich an Ostern immer so angeschlagen.

Hast du schon mal einen Hasen mit Brille gesehen?

Sagt das andere: Ach du hast doch einen Sprung!

Was ist unsichtbar und riecht nach Hase?

Warum legen die Hühner Eier?

Ein Hasenfurz!

Wenn sie die Eier werfen, gehen sie kaputt!

Warum fütterst du die Hühner mit Kakao?

Zwei Hennen betrachten im Schaufenster bunte Eierbecher.

Ich möchte Schokoladeneier für Ostern!

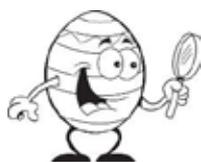
Die haben schicke Kinderbettchen hier!

Für den Kindergarten: Anita Willen

Zum Knobeln, Rätseln und Schmunzeln

In dem Rätselgitter haben sich 8 Blumen versteckt. Findest du sie alle?

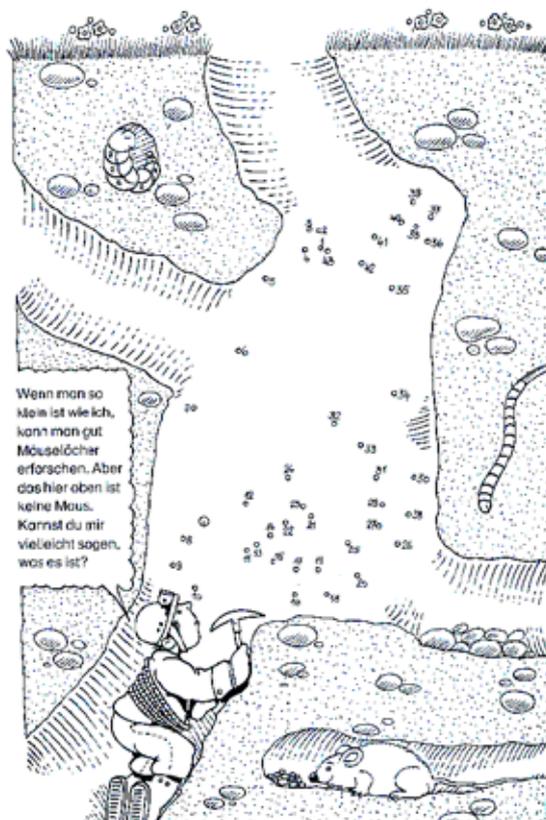
A	R	O	S	H	A	U	P	T	E	M	K
S	C	H	W	E	S	T	I	L	I	E	N
O	R	X	O	L	O	G	A	R	T	R	U
B	L	I	E	S	N	T	E	R	N	O	S
C	I	H	N	U	N	P	L	A	T	S	I
E	L	K	R	V	E	I	L	C	H	E	N
P	I	R	I	M	N	U	L	A	N	G	E
W	E	I	L	A	B	A	N	A	M	I	L
K	R	I	T	U	L	P	E	S	T	E	K
R	O	S	S	E	U	M	U	N	Z	I	E
V	A	P	R	I	M	E	L	N	G	O	P
A	M	A	R	G	E	R	I	T	E	R	I



Fragt die Lehrerin: „Anna, was ist das für ein Schmetterling?“ „Ein Zitronenfalter!“ „Aber Anna, der hier ist grün und nicht gelb!“ Da meint Anna: „Vielleicht ist er noch nicht reif!“



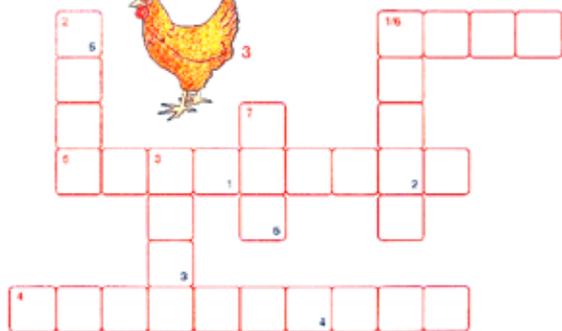
Eine Frau kommt in ein Modegeschäft und fragt die Verkäuferin: „Könnte ich mal das Kleid im Schaufenster anprobieren?“ „Wenn Sie unbedingt wollen, natürlich gerne“, antwortet die Verkäuferin. „Aber wir hätten hier im Laden auch Umkleidekabinen!“



Wenn man so klein ist wie ich, kann man gut Mäuselöcher erforschen. Aber doch hier oben ist keine Maus. Kannst du mir vielleicht sagen, was es ist?

Findest du alle gesuchten Wörter? Trage sie in die Kästchen ein.

1



Lösungswort:



Lehrer: „Aufwachen, Max! Ich glaube nicht, dass das Klassenzimmer der passende Platz zum Schlafen ist.“ Da meint Max: „Geht schon. Sie müssen nur etwas leiser sprechen.“

In jeder Zeile →, in jeder Spalte ↓ und in jedem Quadrat □ gibt es jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal. Überlege und trage die fehlenden Ziffern ein.

7	9	1	8	2			
	6		1	9	8		
	2	3	9	5			
4		8	7	1		9	
1	3	8			4	6	7
2			6	4	3	1	5
		7		3	9		5
5	2			8		9	
		3		6		4	1

Süsse Päckchen

Falzen, backen und ab die Post.....

Für die Papierquadrate

Backpapier vorbereiten: Für die Papierbackformen benötigst du etwa 6 Backpapierquadrate (19 x 19 cm). Sie müssen genau zugeschnitten und gefaltet werden, damit deine Päckchen später ihre Form behalten.



Die Anleitung findest du auf <https://www.youtube.com/watch?v=ufbdF4QaYJs>

Für die Füllung - Blaubeer-Muffins

Vermischen: 200 g Mehl
1 ½ TL Backpulver
150 g Zucker
1 Prise Salz

Unterrühren: 1,2 dl Buttermilch
1 Ei
80 g Buttermilch, geschmolzen
abgeriebene Schale einer ½ ungespritzten Zitrone

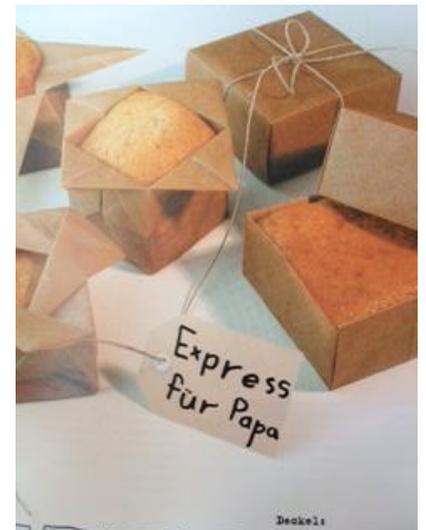
Verrühre die Zutaten gut, aber nicht zu lange, sonst wird der Teig zäh.

Vorsichtig vermischen: 160 g Blaubeeren, frisch oder tiefgekühlt
2 EL Mehl

Hebe die eingemehlten Blaubeeren vorsichtig unter den Teig. Nicht weiterrühren, sonst verfärbt sich der Teig blau.

Einfüllen: Setze deine Papierbackformen auf ein Backblech. Fülle die Förmchen etwas mehr als zur Hälfte mit Teig. Tipp: Mit einem Spritzbeutel lässt sich der Teig prima einfüllen!

Backen: Im vorgeheizten Backofen 15-20 Minuten bei 180 Grad Celsius goldbraun backen. Mach die „Stäbchenprobe“. Anschliessend auskühlen lassen.



Ursi Löffel, Fachlehrperson Handarbeit



Präsidentin:

Katja Gisin, Chrüeglihof, Rickenbach
Tel. 061 981 37 66
katja.gisin@blba.ch

Unser aktueller Vorstand:

Katja Gisin	Präsidentin
Sandra Ryser	Vizepräsidentin
Jacqueline Schaub	Kassierin
Andrea Gisin	Aktuarin
Beisitzerin	vakant

JAHRESPROGRAMM 2020/2021:

Kinderbasteln Muttertag (Ramona Geu)	<i>wird voraussichtlich nicht stattfinden</i>
Minigolf-Abend	Mittwoch, 05. August 2020
Vereinsreise ganzer Tag, gemeinsam mit FV Buus	Dienstag, 22. September 2020
Kultureller Anlass (Kinoabend im Dorf)	Mittwoch, 28. Oktober 2020
Spaghetti-Essen in der Turnhalle	Sonntag, 08. November 2020
Kurse (FV Buus)	Herbst (Infos folgen)
Kinderbasteln Weihnachten (Ramona Geu)	Samstag, 21. November 2020 (VM/NM)
Adventsfenster/offene Türen im Dorf	Dezember 2020
Jassturnier	Samstag, 30.01.2021
Infoveranstaltung	Mittwoch, 03.02.2021
Jahresversammlung	Mittwoch, 10.03.2021

Die weiteren Details zu den öffentlichen Anlässen erscheinen in den nächsten Ausgaben des „KONTAKT'S“.

Für die vereinsinternen Anlässe folgt eine persönliche Einladung an die Mitglieder.

Wir freuen uns wieder über zahlreiche Mitglieder - und auch Nichtmitglieder-, die dieses Jahr an unseren Anlässen teilnehmen können!

Herzliche Grüsse

Vorstand Frauenverein

Katja, Sandra, Jacqueline und Andrea



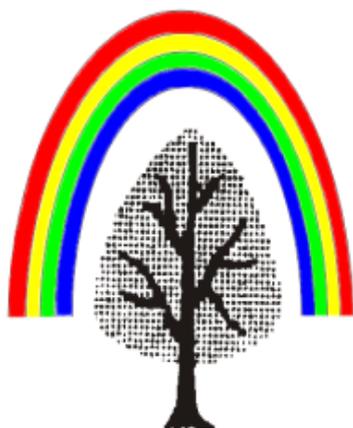
Liebe Einwohner und Einwohnerinnen

Unser RIBA bleibt FIT Parcours besteht mittlerweile schon fast zwei Jahre. Jedoch haben wir uns nun entschieden ihn abzubauen, da er leider beschädigt wurde und das Interesse nicht mehr so gross ist.

Vielen Dank an alle, welche uns bei der Verwirklichung unserer Projektarbeit geholfen hatten und Freude am Parcours gezeigt hatten!

Liebe Grüsse

Alena Schaub & Sarina Tonelli



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

***Renovationen- Umbauten- Fassaden
Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung***

***Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach
Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87***

Absage Maibaumfest

Liebe Einwohner/innen von Rickenbach

Aufgrund der aktuellen Lage führen wir
unser Maibaumfest dieses Jahr
nicht durch.

Wir freuen uns schon, euch nächstes Jahr
wieder als unsere Gäste begrüßen
zu dürfen.

Blibet gesund!



Fasnachtsgesellschaft
Wüehlmüüs Rickenbach



Das Zentrum Ergolz ist die Stiftung von 14 Gemeinden im Oberbaselbiet und wurde vor 25 Jahren eröffnet. Rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen über 100 Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflege- und Demenzwohngruppen. Aus unserer Achtung und Respekt getragenen Grundhaltung handeln wir verantwortungsbewusst gegenüber unseren vielfältigen Anspruchsgruppen.

Als oberstes Organ legt der Stiftungsrat die strategischen Leitlinien fest und delegiert die operative Betriebsführung an die Zentrumsleitung. Das Gremium setzt sich aus sechs Mitgliedern, die jeweils für ein spezifisches Ressort verantwortlich sind, und einer Vertreterin der Stiftergemeinden zusammen. Der Stiftungsrat tagt 10-12 Mal pro Jahr. Der langjährige Verantwortliche für den Bereich Hotellerie und Infrastruktur tritt auf Ende der Amtsperiode am 30. Juni 2020 zurück.

Für die laufende Amtszeit 2020 bis 2024 suchen wir als Ersatz für zurückgetretene Personen per 1. Juli 2020. Wir weisen darauf hin, dass sich bei den letztjährigen Erswahlen ein Kandidat mit geeigneten Fachkompetenzen gemeldet hat.

Stiftungsrätin/Stiftungsrat für das Ressort Hotellerie und Infrastruktur

Als Stiftungsrätin bzw. Stiftungsrat verantworten sie die strategische Ausrichtung des Zentrums mit und sind für die Fachverantwortung des Bereichs zuständig. Ihre Arbeit im Stiftungsrat wird entschädigt. Der Homepage www.zentrum-ergolz.ch können Sie mehr Informationen entnehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 14. Mai 2020 unter folgender Adresse entgegen:

Stiftungsrat Zentrum Ergolz, Hauptstrasse 165, 4466 Ormalingen
oder elektronisch an: bewerbung@zentrum-ergolz.ch.

Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Kurt Schaub, Präsident des Stiftungsrates (per Mail: kurt.schaub.ro@bluewin.ch oder per Telefon 061 991 09 85).

Zentrum Ergolz,
Hauptstrasse 165, 4466 Ormalingen
www.zentrum-ergolz.ch



Kennen Sie Rickenbach?

Wo findet man diese Tür?

Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung Rätselbild vom letzten Kontakt: Die Kleinstrukturen sind am Bammerthübel zu bestaunen – vielleicht trifft man ein Mauswiesel an?

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 17. Juni 2020

Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei) an die Redaktion, matthias.huber@hupa.ch.

Der Frühling ist da! Wir haben die geeigneten Gartengeräte für Sie 😊



Trotz CORONA sind wir für Sie da,
Beratung, Verkauf + Reparaturanmeldungen
telefonisch 061 985 86 66 oder per E-Mail info@voellminag.ch

